

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Aufrufe und Mitteilungen

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

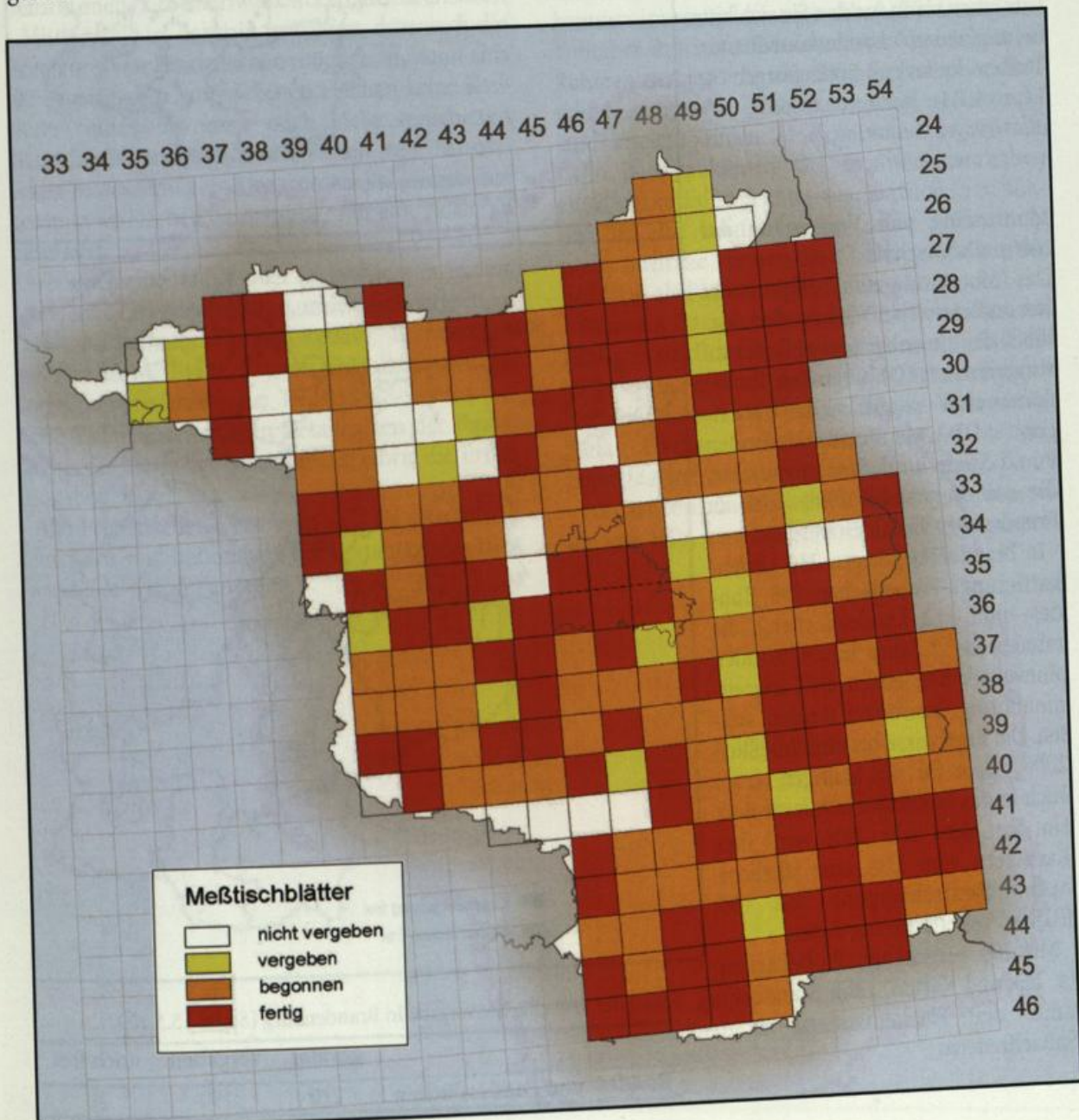
Aufrufe & Mitteilungen

Atlas deutscher Brutvogelarten – Bericht zum Stand der Kartierung

Für die Brutvogelkartierung auf Messtischblattbasis im Rahmen der Erstellung eines Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR) wurden den brandenburgischen Ornithologen 246 Messtischblätter (MTB) zur Bearbeitung zugeteilt. Davon sind bisher 88 % (216 MTB, Stand: 20.1.2007) an Kartierer vergeben.

Für die restlichen 30 MTB, die vornehmlich in den Landkreisen Ortprignitz-Ruppin, Prignitz und Teltow-Fläming liegen, werden noch Kartierer gesucht.

Auf 102 Messtischblättern wurden die Erfassungen bereits 2005 oder 2006 abgeschlossen. Auf weiteren 88 Messtischblättern, mit deren Bearbeitung bereits begonnen wurde, sollen die Feldarbeiten im Jahr 2007 fortgesetzt werden. Ein Kartierbeginn im Jahr 2007 ist auf 26 vergebenen Messtischblättern



geplant. Somit liegt der Anteil an Messtischblättern, auf denen bisher noch keine Kartierungen für den Atlas durchgeführt wurden, bei 23 %.

Herzlich gedankt sei im Namen der ABBO all jenen, die sich an den Kartierungen beteiligen bzw. beteiligt haben, insbesondere den federführenden Bearbeitern der einzelnen Messtischblätter, deren Aufgabe auch das Zusammenführen und die Endauswertung der Daten ist.

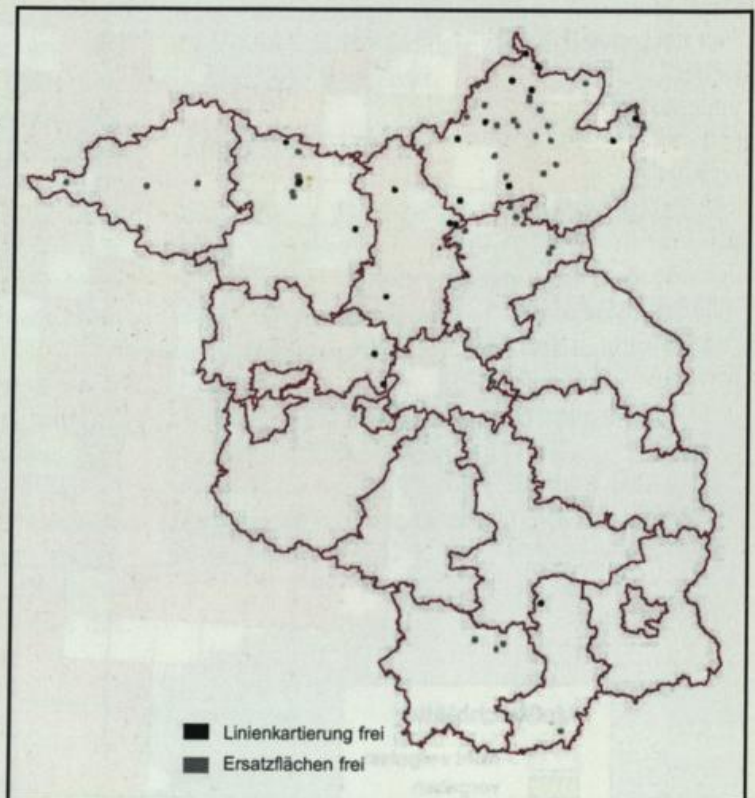
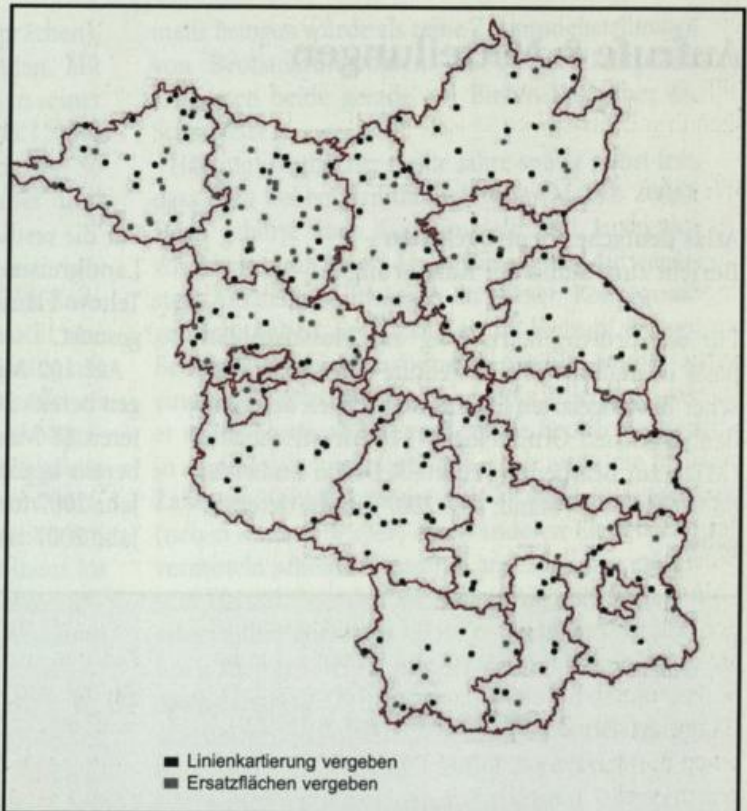
Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wissen wollen, welche Kartenblätter in Ihrem bevorzugten Beobachtungsraum noch nicht vergeben sind oder weitere Informationen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim neuen Landeskoordinator: Torsten Ryslavy, Brandenburger Str. 14, 14641 Retzow; E-Mail: bb-atlas@vogelmonitoring.de.

Monitoring von Vogelarten der Normallandschaft

Das "Monitoring von Vogelarten der Normallandschaft" nach der Methode der Linienkartierung findet auf vorgegebenen 100 ha großen Probestflächen statt - parallel zu den bisherigen DDA-Monitoring-Methoden Punkt-Stopp und Siedlungsdichte, die mit dem Jahr 2008 auch in Brandenburg auslaufen werden.

In Brandenburg liegen 210 Linienkartierungs-Probestflächen (98 Bundes- und 112 Landesflächen), die mindestens 2 Jahre hintereinander, sinnvollerweise jedoch als Langzeitmonitoring, bearbeitet werden sollten. Die Ergebnisse bis einschließlich 2008 gehen für die häufigen Arten auch in das bundesweite Atlasprojekt ein. Seit dem Jahr 2006 wird den Kartierern vom LUA eine jährliche Aufwandsentschädigung von 150 EUR je Probestfläche angeboten.

Mit 190 vergebenen Probestflächen (s. Tab. und Karten) zählt Brandenburg unter den Flächenländern zu den Spitzenreitern.



Stand der Probestflächenvergabe in Brandenburg (Stand 15.3.2007).

	gesamt	vergeben	noch frei
Bundes- und Landesflächen	210	190	20

Die meisten noch nicht vergebenen Probestellen befinden sich im nördlichen Brandenburg (Kreise OPR, OHV, UM), während die Abdeckung im südlichen Brandenburg bereits sehr gut ist.

Wie erfolgt die Linienkartierung?

Für jede Fläche (1 x 1 km), innerhalb der eine ca. 3 km lange Strecke begangen wird, sind pro Jahr vier Begehungen vorgesehen, so dass der Zeitaufwand relativ gering ist. Es erfolgt eine punktgenaue Kartierung der Brut- bzw. Reviervögel auf einer Tageskarte

In der Auswertung werden Papier-Revier gebildet und die Reviere in Artkarten eingetragen. Im Ergebnisbogen wird für jede festgestellte Art die Anzahl der Reviere eingetragen, getrennt nach Hauptlebensräumen (z.B. Nadelwald, Ackerland, Grünland).

Mittlerweile ist bekannt geworden, dass auch die Besetzung von Ersatzflächen möglich ist, wenn sich für ursprünglich vorgesehenen Flächen keine Kartierer finden. Zu jeder noch nicht vergebenen Hauptfläche sind drei Ersatzflächen vom Statistischen Bundesamt vergeben worden. Von diesen insgesamt vier Flächen ist allerdings nur eine Fläche zu besetzen.

Wer noch eine Haupt- oder Ersatzfläche in seinem „Revier“ bearbeiten möchte, melde sich bitte beim Landeskoordinator: Torsten Ryslavy, Brandenburger Straße 14, 14641 Retzow; E-Mail: torsten.ryslavy@lua.brandenburg.de; Tel.: 033878-909914

Die Teilnehmer erhalten Detailkarten der Probestellen, die Methodenbeschreibung sowie die Erfassungsbögen.

Alle Probestellen kann man sich als topographische Karte und Luftbild auf der Homepage des DDA (www.dda-web.de) ansehen.

Werden Sie Fördermitglied des DDA e.V.

Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) e.V. hat in den vergangenen Jahren das Vogelmonitoring (Wasservogelzählungen, Monitoring von Vögeln in der Normallandschaft, Monitoring seltener



Arten) in Deutschland erheblich vorangebracht. Gemeinsam mit der Stiftung Vogelmonitoring startete er das bundesweite Brutvogelatlasprojekt ADEBAR. Die Feldornithologen haben diese Programme hervorragend angenommen und sind vom DDA zeitnah über die Ergebnisse informiert und mit vielen Materialien versorgt worden. Diese Fortschritte konnten insbesondere auch durch Förderung der Vorhaben durch das Bundesamt für Naturschutz im Rahmen des im Frühjahr 2007 auslaufenden Forschungsvorhabens „Vogelmonitoring in Deutschland“ erreicht werden.

Um auch zukünftig die Monitoringvorhaben effektiv koordinieren und weiter entwickeln zu können, ist eine langfristige finanzielle Absicherung nötig. Auch Sie können dazu beitragen, indem Sie den DDA als Fördermitglied unterstützen.

Wenn Sie Interesse daran haben, die Arbeiten des DDA mit jährlichen Förderbeiträgen von mind. 25, 50 bzw. 100 Euro zu unterstützen, setzen Sie sich bitte mit dem DDA-Vorsitzenden in Verbindung: Stefan Fischer, Zerbster Str. 7, 39264 Steckby, info@dda-web.de (s. auch: www.dda-web.de).

Als Dankeschön erhalten die Förderer Rabatte auf die vom DDA herausgegebenen Druckerzeugnisse.

DIE VOGELWELT

BEITRÄGE ZUR VOGELKUNDE

Herausgegeben von Dr. Martin Flade
und Dr. Volker Dierschke



in Zusammenarbeit mit dem Dachverband
Deutscher Avifaunisten



Die VOGELWELT die älteste deutschsprachige ornithologische Zeitschrift Deutschlands. Inhaltlich bringt sie Arbeiten zu allen Bereichen der Ornithologie, wobei in erster Linie **Avifaunistik, Brutbiologie und Populationsökologie** im Vordergrund stehen. Die VOGELWELT enthält auch Arbeiten aus der Bioakustik, der Ethologie und Ökologie. Aktuelle kontroverse Themen werden in der Rubrik „**Forum**“ diskutiert. Berichtet wird ferner über die **Ergebnisse der Erfassungsprogramme**, die der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) koordiniert.

Die VOGELWELT bietet außerdem ausführliche und kritische Literaturbesprechungen sowie Besprechungen von ornithologischen Fachinformationen im Internet.

Mit der Rubrik „**DDA-aktuell**“ ist die Zeitschrift zugleich das Verbandsorgan des Dachverbandes, in dem über 40 ornithologische Vereine und Verbände organisiert sind. In jedem Heft erhalten Sie die aktuellsten Informationen über die Aktivitäten des Dachverbandes und der einzelnen Mitgliedsverbände!

Neu ist der »**Preis der VOGELWELT**«. Ausgezeichnet werden die beiden besten veröffentlichten Originalarbeiten eines Jahrgangs der VOGELWELT. Der Preis ist ein Publikumspreis, d. h., die Leser der VOGELWELT bestimmen durch ihr Votum die beiden Preisträger.

Die VOGELWELT erscheint mit 4 Hefen jährlich mit einem Gesamtumfang von ca. 360 Seiten **durchgehend in Farbe**. Der **Abonnementpreis** beträgt z. Zt. pro Jahrgang € 54,00 (zzgl. Porto).

Für Mitglieder des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten sowie Schüler und Studenten (Nachweis) gilt ein Sonderpreis von € 43,50 zzgl. Porto). Das Einzelheft kostet € 15,00.

Preisstand Jan. 2007, Änderungen vorbehalten.

Sie kennen die VOGELWELT noch nicht und wollen die Zeitschrift näher kennenlernen? Dann bestellen Sie jetzt im Internet **Ihr Prüfabonnement**. Sie erhalten zwei aktuelle Ausgaben zum Preis von **nur € 18,00** (inkl. Versand) und können unverbindlich einen Eindruck der Zeitschrift gewinnen. Als Begrüßungsgeschenk erhalten Sie die CD-ROM »**Threatened Birds of the World**«!



www.vogelwelt.com



AULA-Verlag GmbH • Industriepark 3 • 56291 Wiebelsheim
Tel.: 06766/903-141 • Fax: 06766/903-320 • e-Mail: vertrieb@aula-verlag.de

Preise der rezensierten Literatur (aus postalischen Gründen nicht im Text angegeben):

1 - 24,80 Euro; 2 - 25,00 Euro; 3 - 10,00 Euro; 4 - 39,50 Euro